

Leserbrief zum BaZ-Artikel: „Glaubenssache“, Thema Seite 3, 25.  
1. 2016

### **Fakten, nicht Glaube**

Ja, der Aussage unserer Bundsrätin Doris Leuthard, man mache nie etwas für die Ewigkeit, kann man wohl bedenkenlos zustimmen. Aber sicher stellen wir die Weichen für die kommenden Generationen. Deshalb wollen wir unseren Enkelinnen und Enkeln versichern können, dass wir uns für eine zukunftssträchtige und verantwortungsbewusste Verkehrspolitik eingesetzt haben. Ist die zweite Gotthard-Strassenröhre einmal gebohrt, wird unweigerlich der zweite Schritt, die Verfassungsänderung, erfolgen, die das Öffnen der zusätzlichen Spur für den ordentlichen Verkehr erlaubt. Beherzigen wir Doris Leuthards Rat und halten wir uns an die Fakten: Mit der Alpeninitiative und der Neat hat sich die Schweiz für die Verlagerungspolitik auf die Schiene entschieden. Deshalb lehnen wir die zweite Gotthard-Strassenröhre entschieden ab.

Christine und Bruno Keller-Sprecher